

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche

„Wo man singt ...“

A photograph of a church choir singing. Several people are visible, holding open books (hymnals or songbooks). The lighting is dim, with a warm glow from a candle visible in the background. The text '„Wo man singt ...“' is overlaid in white on the image.

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

März – Juni 2022

AUGENBLICK MAL	3	SPENDENAUFTRUF	20
Singen macht glücklich		GOTTESDIENSTE	21-24
THEMA	4-7	STIFTUNG	25
Warum singe ich?		VERSÖHNUNGSKIRCHE	26-27
Singen beruhigt die Gemüter		KIRCHENMUSIK	28
Soli Deo Gloria – und zur Freude der ...		BESONDERES	29-33
Im Singen sag ich Sachen, ...		LANDKREIS	34
PERSONAL	8	KIRCHENVORSTAND	35
JUGEND	9	LEIERKASTEN	36-37
KINDER	10-11	FREUD UND LEID	38-39
FAMILIEN	12-13	KONTAKT	40-41
SENIOREN	14-15	ADRESSEN / PFARRAMT	42-43
KONFIRMATIONEN	16-17		
BLICK ZURÜCK	18-19		

F Vorankündigung!

Die Friedenskirche wird ihren Pfarrer Thomas Körner am **Sonntag, den 2. Oktober**, in den Ruhestand verabschieden.

Am **Freitag, den 30. September**, wird es für ihn eine „große Sause“ mit Kleinkunst, Essen und Trinken geben. Wünsche für Reden bzw. Beiträge sind an Kirchenvorsteher Wolfgang Kordes zu richten, unter w.kordes@arcor.de.

*Vertrauensfrau
Regina Puschner*

Eine Bitte von Pfarrer Körner

Liebe Gemeindemitglieder,
im Oktober werden wir aus dem Pfarrhaus in der Uhdestraße ausziehen und ein neues Zuhause beleben. Auch unser Sohn wird dann eine neue Bleibe suchen.

Falls Sie von einer bezahlbaren kleinen Wohnung hören, rufen Sie mich bitte an, 08131 720 18 oder schreiben an thomas.koerner@elkb.de.

Herzlichen Dank!

Thomas Körner

Impressum

Redaktion: Ulrike Markert, Cécile Koch, Thomas Körner, Klaus Schultz
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de · Druck: info@offprint.de ·
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 02. Mai 2022

Singen macht glücklich

Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin ganz erstaunt, dass Singen glücklich machen kann. Davon berichten hier einige Sängerinnen und Musiker, die sich in der Gnadenkirche bzw. in der Friedenskirche engagieren.

Was mir auffällt, ist, dass sie sich einen Herzenswunsch erfüllt haben und damit anderen eine Freude machen. Sie werden in zweifacher Weise glücklich, im Hinblick auf sich selber und im Hinblick auf die Hörer ihrer Musik.

Gerhard Last weist noch auf eine andere Ebene hin. Musik sei ein Sprachrohr der Seele. Da werden wir innerlich berührt und geraten in Schwingung, egal ob wir aktiv sind oder passiv zuhören und genießen..

Oder wie es Christiane Höft ausdrückt, wir würden durch Singen wieder fröhlicher.

Das „Singen“ kann man natürlich auch auf das Spielen eines Musikinstrumentes übertragen, wie es beim Posaunenchor der Gnadenkirche deutlich wird. Da finden die Bläser Erfüllung, wenn sie merken, wie berührt die Zuhörerinnen sind.

Wenn Sie nicht so sangesfreudig sind, werden Sie sicherlich auf andere Weise eine Erfüllung im Leben finden. Mir scheint, dass dabei wichtig ist, sich einerseits selber Wünsche zu erfüllen, um zu Frieden zu leben. Und andererseits geht es auch darum, etwas für andere zu tun, um seinem Leben einen Sinn zu geben.

Beides ist gut und erfüllend und gut christlich!

Die Gnadenkirche bekommt nun Verstärkung. Vikarin Isabelle Freund lernt in der Praxis ihren Beruf und unterstützt mehr und mehr Pfarrerin Markert, die seit über einem Jahr darauf gewartet hat!



Die neuen Räume in Röhrmoos können nun kontinuierlich bespielt werden. Ansonsten bieten wir wieder viele Veranstaltungen an, zu denen wir Sie einladen. Von den Gottesdiensten über die Treffen der verschiedenen Kreise bis zu Einzelveranstaltungen, die für Sie interessant sein könnten.

Was Sie nicht verpassen sollten, sind unsere Sommerfeste im Juni bzw. Juli an den verschiedenen Standorten in Dachau, Röhrmoos, Schwabhausen und Odelzhausen. Da ergeben sich schöne Begegnungen und mitunter sehr gute Gespräche.

Zu guter Letzt bleibt mir nur zu sagen: Probieren Sie es doch mal aus mit dem Singen, z.B. in einem unserer Gottesdienste, ob Sie dadurch glücklich werden. Oder ob Ihnen das Herz aufgeht, wenn Sie gute Musik hören!

Herzlich Pfarrer Thomas Körner

Warum singe ich?

Interviews mit einigen SängerInnen

Vor ein paar Jahren musste ich lernen, dass Vögel singen, um ihr Revier zu verteidigen,



nicht, weil sie einen Sinn für Schönheit haben. Meine Motivation beim Singen ist weniger aggressiv, aber am Ende auch nicht besonders edel: mich treibt der pure Egoismus. Singen, besonders Chorsingen, macht glücklich. Das gilt so allgemein, nicht nur für mich. Das Glücksgefühl dabei hängt vielleicht auch damit zusammen, dass man nicht allein im Chor singen kann - es funktioniert

nur, wenn andere mitmachen. Jeder muss sich gleichzeitig einbringen und für das Ganze zurücknehmen. Und wenn es gut geht, hat man das Privileg, mitten in der Musik zu stehen, die anderen Stimmen zu hören und die eigene dazu zu geben. Macht ein bisschen süchtig und sehr glücklich!

*Jutta Krispenz
Sopran der Kantorei
der Friedenskirche*

Wir lieben Musik. Der Chor am Dienstag ist der bunte Klecks in unserer Woche, auf den wir uns immer freuen. Und bei den Auftritten an Weihnachten oder beim Musical überträgt sich unsere Freude am Singen auf die Zuhörer. Kurz gesagt: Singen macht uns und manchmal sogar andere glücklich!

*Katharina und Franziska Joas
Sängerinnen des Jugendchores
der Friedenskirche*



Singen, vor allem gemeinsam, löst



bei mir Glücksgefühle aus. Immer wieder. Es kann ein ganz kurzer Akkord, ein strahlendes Fortissimo, ein paar fast unhörbar leise Töne oder auch eine rauschhafte Fuge sein – ich bin immer wieder überrascht und erfreut, wozu Musik in der Lage ist. Man braucht nichts dafür außer der eigenen Stimme, man muss nichts können außer viel-

leicht manches zur Übung öfter zu wiederholen. Und wenn man gemeinsam singt, kann man sich an unbekannten Stellen gegenseitig stützen. Jede*r kann mitmachen und Anteil haben an scheinbar unendlich vielen glücklichen Momenten in der Musik.

*Sören Schneider
Tenor des Dachauer
Kammerchores*

Singen beruhigt die Gemüter

„Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“

Dieses berühmte Zitat wird dem deutschen Dichter und Schriftsteller Johann Gottfried Seume (1763-1810) zugeordnet. Es handelt sich um eine im Volksmund abgewandelte Strophe seines Gedichtes „Die Gesänge“ von 1804. „Wo man singet, lass dich ruhig nieder, Ohne Furcht, was man im Lande glaubt. Wo man singet, wird kein Mensch beraubt, Bösewichter haben keine Lieder.“

Das Sprichwort will sagen, dass man normalerweise singend keinen bösen Gedanken oder böse Absicht in sich tragen kann. Selbst wenn jemand auf Krawall gebürstet ist, verfliegt sein Ansinnen beim Singen. Und es funktioniert wirklich.

Probieren Sie es einfach aus. Fühlt man sich niedergeschlagen, gestresst, unmotiviert, oder verärgert, ist einem zum Singen gar nicht zumute. Überwinden Sie sich und pfeifen ein Liedchen oder besuchen die vermeintlich anstrengende Chorprobe, sieht die Welt gleich viel besser und heiterer aus. Die Menschen kommen fröhlicher, gelassener, zufriedener und umgänglicher aus der Singstunde.

Auch im Gottesdienst bringen wir unsere Dankbarkeit, Erleichterung, Freude oder Trauer mit Liedern aus unterschiedlichen Epochen zum Ausdruck.



Regelmäßig ermitteln die Radiosender die aktuellen Charts. Es gibt keine Top-Ten der Kirchenlieder?

Gerne stelle ich Ihnen die **10 beliebtesten Kirchenlieder** aus unserem Gesangbuch und dem Liederbuch „Kommt, atmet auf“ (KAA) vor:

- 10** Befehl du deine Wege (Paul Gerhardt) EG 361
- 9** Ich lobe meinen Gott, von ganzem Herzen (Claude Fraysse) KAA 02
- 8** Meine Zeit steht in deinen Händen (Peter Strauch) KAA 023
- 7** Stern über Bethlehem (Alfred Zoller) EG 545
- 6** Ich stehe an deiner Krippen hier (J.S. Bach / Paul Gerhardt) EG 37
- 5** Ins Wasser fällt ein Stein (Manfred Siebald) EG 645
- 4** Meine Hoffnung und meine Freude (Jacques Berthier) EG 697
- 3** Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (Joachim Neander) EG 317
- 2** Von guten Mächten treu und still umgeben (Dietrich Bonhoeffer) EG 637
- 1** Danke für diesen guten Morgen (Martin Gotthard Schneider) EG 334

Möchten Sie, dass Ihr **Lieblingslied** mal wieder im Gottesdienst gesungen wird? Dann teilen Sie mir Ihren Wunsch gerne per E-Mail christiane.hoeft@elkb.de oder per Telefon 08131 35 10 60 mit.

Am **Sonntag, 1. Mai** und am **Sonntag, 26. Juni** werden wir in der **Friedenskirche** um jeweils **10 Uhr Singgottesdienste** feiern.

Viel Freude beim Singen wünscht Ihnen
Kantorin Christiane Höft

Soli Deo Gloria – und zur Freude der Bläser*innen und der Gemeinde

Interview mit dem Posaunenchor der Gnadenkirche

Was reizt Sie am Posaunenchor-Spiel?

❖ Mit 37 Jahren habe ich mir meinen Jugendtraum erfüllt und Posaune gelernt. Immer wieder bin ich dankbar, diese Musik nicht nur zu hören, sondern "mitten-drin" sein zu dürfen.

❖ Blasen macht einfach Spaß. Man ist immer mit dem gesamten Körper (und Seele) beteiligt - vielleicht liegt es an der tiefen Atmung. Neben dem bekannten Repertoire lernt man immer wieder neue Stücke und Musikrichtungen kennen. Ich bin jedes Mal neugierig darauf.

Worin sehen Sie den Unterschied zu anderen Bläsergruppen?

❖ Nach längerem Pausieren bin ich wieder zurückgekehrt zum Posaunenchor. Das miteinander Musizieren, gemeinsam sich an was beteiligen, das anderen guttut und letztlich Gott zu loben, das berührt mich. Und das tut mir auch noch gut.

❖ Viele der traditionellen Stücke (Choräle, Musik zum Weihnachtsfest) sind seit meiner frühen Kindheit in mir verankert und sie erfreuen mich bei jeder Aufführung.

Was sagen die Nachbarn, wenn Sie üben?

❖ Wenn ich in der Wohnung übe, dann nur mit Übungsdämpfer. Die Nachbarn bleiben daher verschont.

❖ Nix - die freuen sich, wenn während Corona im Garten geblasen wird.

Welches war Ihr schönster Moment?

❖ Manches Konzert mit teilweise modernen Kompositionen.

❖ Beim Ökumenischen Kirchentag 2010 auf der Theresienwiese. Fortbildungs-

Samstage über den Verband Evangelischer Posaunenchor in München, zusammen mit bis zu 50-80 BläserInnen und dem vollen Klang vieler Tuben.

❖ Im Krankenhaus oder Seniorenheim, wenn man erlebt, dass Menschen durch die Musik berührt werden.

❖ Der Gottesdienst an Heilig Abend 2021 gehört dazu. In Dunkelheit, Kälte und Nieselregen auf der Wiese neben der Kirche entstand durch die bewegende Predigt und die Bläsermusik eine besondere, erwärmende Festlichkeit und freudige Stimmung. Die Botschaft war spürbar!

❖ Unvergesslich bleibt "Der Mond ist aufgegangen" zu Beginn der Pandemie 2020. Mitglieder des Posaunenchores und andere aus der Nachbarschaft trafen sich allabendlich zum Balkonblasen und Singen. Das Blasen zog viele aus der Nachbarschaft an, die sich mit Abstand dazugesellten. "Der Mond ist aufgegangen" wurde zum Schluss angestimmt. Eine Aktion der EKD in ganz Deutschland, die auch hier Echo fand.

Und viele mehr...



Leitung: Christine Hänsel

**Probenzeiten: montags 20 bis 21 Uhr,
im Gemeindehaus der Gnadenkirche**

Warum singe ich?

Im Singen sag ich Sachen, die würd ich sonst nur still beten

Die Tonart der nächsten Zeilen: „Du“. Und zum Auftakt ein Selbsttest: Wie klingt für Dich ein „Halleluja“? ... (Nicht gleich weiterlesen, hör in Dich rein!) ... Hast Du es gedacht, gesprochen, gesummt? War eine Melodie in Deinem Kopf? Händels Halleluja vielleicht? *Haalleluja! Halleluja! Halleluja!* Oder strich Cohens Halleluja durchs innere Gehör? *I've heard there was a secret chord / that David played, and it pleased the Lord.*

Im Singen sag ich Sachen, die würd ich sonst still beten. Wann sonst habe ich *Cherubim und Seraphinen* im Mund (EG 321,2)? Wann spreche ich laut von *meinen engen Grenzen* (KAA 083)? Nicht recht zu erklären, diese Herzensbewegung, die sich durch die Musik und das Singen Luft verschafft: *Ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen* (EG 503,8).

Musik ist ein Sprachrohr der Seele. Durch Melodien zu äußern, was innerlich bewegt, das ist uns als Menschen in die Wiege gelegt. Für die Theologie, das Reden über Erfahrungen mit Gott, birgt darum die Musik bzw. das Singen ein hohes Potential.

Denn alle Theologie begleitet ein gewisses Dilemma. Der berühmte Theologe und Mitverfasser der *Barmer Erklärung* (EG 907) Karl Barth brachte es so auf den Punkt: „Wir sollen als Theologen von Gott reden. Wir sind aber Menschen und können als solche nicht von Gott reden.“ Da ist guter Rat teuer. Oder: gute Musik!

Das Himmlische, das in uns ist, wahrhaftig zur Sprache bringen zu können, das gestand Barth der Musik zu. Dass die Engel, „wenn sie unter sich sind, Mozart spielen,

und dass ihnen dann doch auch der liebe Gott gerne zuhört“, davon war er überzeugt.

Was den überirdisch begabten Musikern Bach und Mozart selbst von einem der kritischsten Theologen zugetraut wurde, – das traue ich auch Dir und mir zu. Ja!

Du kannst zur Sprache bringen – im stillen Gebet, singend oder auf andere Weise –, was Du eigentlich nicht in Sprache fassen kannst: Was Dir heilig ist. Woran du noch in der Tiefe Deiner Seele glaubst. Wie, wann, wo, durch wen sich für Dich Himmel und Erde berührt haben und Gott *für Dich* im Leben war und bleibt.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich schreibe persönliche Zeilen in „Du“, weil Singen nichts Sachliches ist. Singen ist echt und wahr und persönlich! Jede Logik zu Gott, jede Theologie ist es im besten Falle ebenso.

Im Singen sag ich Sachen, die würd ich sonst still beten. In der Tonart „Du“ und mit ein bisschen Mut biete ich zwei Beispiele an (QR-Code). Was ich zu einer Zeit in gesungene Worte fassen konnte, begleitet mich noch heute in stillen Momenten oder in persönlichen, biblischen Antworten (*Psalms 121; Johannes 16,22*).

Welche Musik, welche Lieder, bringen zum Klingen, was Du sonst still betest?



Ich würde mich freuen, wenn wir den Mut fänden, einander davon zu erzählen!

Gerhard Last
gerhard.last@elkb.de



Vikarin Isabelle Freund stellt sich vor

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Diese Worte schrieb Hermann Hesse Anfang Mai 1941. Dieser Zauber ist für mich ein Gefühl, das mich immer wieder aufs Neue fasziniert und manchmal auch erschauern lässt. Ein sonniger Sonntagmorgen, die ersten Vögel zwitschern, der Tag beginnt, und ich bin überwältigt vom Zauber dieses Augenblicks.

Es war der Ostermorgen vor vier Jahren, den ich hier vor meinem inneren Auge habe, der Moment, als für mich die Entscheidung gefallen war, Theologie zu studieren und mich auf den Weg zu machen. Wohin dieser Weg mich führen sollte, das wusste ich in diesem Moment noch nicht.

Jetzt, vier Jahre später, schreibe ich diese Worte für Sie, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes der evangelischen Kirchen in Dachau als neue Vikarin an der Gnadenkirche. Ich freue mich darauf, Sie in den kommenden zweieinhalb Jahren kennen zu lernen und mit Ihnen gemeinsam ein Stück auf dem (Lebens-) Weg zu sein!

Mein Name ist Isabelle Freund. Der ein oder andere von Ihnen kennt mich vielleicht aus einem anderen Umfeld. Bis vor einem halben Jahr habe ich als Ingenieurin bei MTU gearbeitet und in den letzten drei Jahren berufsbegleitend den Master in evangelischer Theologie an der Universität Marburg studiert. Es war in dieser Zeit nicht immer einfach, alles unter „den Hut“ zu bekommen, denn ich lebe mit meinem Mann und unseren drei gemeinsamen Töchtern das turbulente Leben

einer nicht ganz kleinen und aktiven Familie mit Hund. Und doch habe ich es geschafft – mit der Kraft, die ich aus meinem Glauben an Gott schöpfe.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

Sie alle werden in den nächsten Jahren Teil meines Lebens sein – wie schön! ☺

Ihre Isabelle Freund



Ich freue mich, dass wir zum 1. März wieder eine Vikarin an der Gnadenkirche haben und ich sie als Mentorin und Pfarrerin auf ihrem Weg in den Pfarrberuf begleiten darf!

Heißen wir Frau Freund herzlich willkommen im Einführungsgottesdienst am **20. März, 9.30 Uhr in der Gnadenkirche.**

Ihre Pfarrerin Ulrike Markert



Freizeitzeiten 2022



Taizé – Eine besondere Reise für junge Leute zwischen 15 und 27 Jahren

31. Juli bis 7. August

Kosten: vsl. 175 € (siehe Homepage)

Leitung: Enrico Hellmuth, Melanie Hedderich, Lorenz Schuster

Wohl einer der beeindruckendsten Orte der Welt. Jugendliche aus allen Kontinenten kommen hier zusammen. Zu unserem Reisezeitpunkt sind es ca. 2.000 Jugendliche. In Taizé bist du nie allein und immer von Herzensmenschen umgeben. Wir laden Dich ein, diese großartige Erfahrung zu machen. Wir fahren gemeinsam mit Kleinbussen nach Taizé. Du wirst diese Art von Gemeinschaft immer wieder wollen. Ein Aufenthalt in Taizé kann helfen, Abstand zu gewinnen vom Alltag, ganz verschiedene Menschen kennenzulernen und über ein Engagement in Kirche und Gesellschaft nachzudenken. Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Anmeldung unter www.ejdachau.de

Fragen an ej.dachau@elkb.de



ActionWeek – Camping for Teens

5. bis 11. Juni, 1. Pfingstferienwoche

Flexpreis: 120 – 200 €, **Ort:** Königsdorf

Du bist zwischen 13 und 15 Jahre alt. Du hast Bock auf Gemeinschaft und Natur. Du bist gerne aktiv und brauchst Platz für dich! Wir machen Urlaub mitten in der Natur, nahe der Isar. Jede Menge Spaß und ein feines Programm, Kochen über Feuer und ausschweifenden Abenden! Fahr mit und genieße!

Anmeldung unter www.ejdachau.de

Fragen an ej.dachau@elkb.de



Kinderzeltlager

Königsdorf –

Thema “Steinzeit”

12. bis 18. Juni,

2. Pfingstferienwoche

Preis: 195 €, **Altersgruppe:** 8 bis 12 Jahre

Ort: Jugendhochlandsiedlung Königsdorf (Region Nord)

Leitung:

Melanie Hedderich, ejm-nord@elkb.de

Anmeldung:

www.kinderzeltlager.jimdo.free.com

F Kleinkind-Gruppen

18. Mai Anmeldetag

Spiel, Spaß und pädagogische Unterstützung für Kind und Eltern zu jeder Zeit

Eine Insel mit zwei Zimmern und drei wirklich liebe Damen drin. Mit Büchern, Spielen, Bastelzeug, für alle ein Gewinn!



Bild: TKKG

Das Team der Kleinkindgruppen (TKKG) in Dachau freut sich auf das neue Gruppenjahr 2022/2023! Zum Eltern-Kind-Programm (EKP) lädt Stephanie Daschner ein. Auf eine neue Zusammensetzung in den Tages-Gruppen (2TG und 3TG) freuen sich Corinna Gall und Tina Kaltner.

Der **Anmeldetag** wird am **Mittwoch, den 18. Mai** von **15.00-18.00 Uhr** sein. Im Garten oder im Erdgeschoss des **Kinder- und Jugendhauses**. Notwenige Hygiene-schutzmaßnahmen werden selbstverständlich beachtet. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach der Anmeldung.

Das Angebot: In den **Eltern-Kind-Gruppen** treffen sich Eltern *mit* ihren Kindern ab 9 Monaten und der Gruppenleiterin.

Die **Zweitagesgruppe** (Do-Fr) und die **Dreitagesgruppe** (Mo-Mi) bieten jeweils zwölf Plätze für Kinder, die im Laufe des Jahres 2022 drei Jahre alt werden. In beiden Tagesgruppen (8.30-11.30 Uhr) betreut die jeweilige Leiterin die Kinder und wird in der Aufsicht durch einen Eltern-Teil unterstützt. Alle Gruppen starten im Oktober. Zu Ferienzeiten pausiert das Gruppenleben in der Regel.

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



<https://friedenskirche-dachau.de/angebote/kinderfamilien>

Kontakt: **08131 31 89 244** (inkl. AB!)
TKKG.Friedenskirche-Dachau@elkb.de

F Kindergottesdienst

Oh, wie wär das schön, wenn wir uns mal hier sehn! Auf einen KiGo mussten wir lange warten, '22 soll er wieder starten!

Mit das Beste, dass Sie und Ihr, liebe Eltern und liebe Kinder, im Anflug auf unseren Neubeginn im KiGo tun könntet, das wäre: Vorfreude sammeln und immer wieder mal nachsehen auf unserer Website, ob der Plan nun steht: <https://friedenskirche-dachau.de/angebote/kinderfamilien/kirche-mit-kindern>



Sie wollen mitmachen im KiGo-Team?
Kontakt: Gerhard Last, Pfarrer

G Mini- und Kinder-



Quelle: Michael Berger / pixelio.de

gottesdienst – das Fest für kleine Leute

Sonntag, 13. März und 10. April, 11 Uhr, in der Gnadenkirche

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern von 0 Jahren bis Grundschulalter!

Wir feiern Gottesdienst mit allen Sinnen, mit Leib und Seele, Augen und Ohren, Armen und Beinen. So können unsere Kinder erleben: Bei Gott bin ich als ganzer Mensch zu Hause.

G Aktuelle Angebote der Familienarbeit



Juhu, die Planungen laufen wieder an:

Zum Sommer hin soll wieder ein kunterbuntes Kinderprogramm entstehen mit kreativen und spirituellen Angeboten.

G Familiengottesdienst

– das Fest für Große und Kleine

Singgottesdienst am Sonntag „Kantate“ für Groß und Klein, Jung und Alt

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr, Gnadenkirche

Ganz schön wäre es, wenn die Kinder ihre Taufkerzen dabei hätten – vielleicht entsteht ein kleines „Lichtermeer“?

Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

– „Bei Gott bin ich zu Hause“

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr, Röhrmoos, beim neuen Gemeinderaum in der Blumenstraße 1:

FAMILIEN

Denn Corona hat uns gezeigt: Wir brauchen Gemeinschaft, wir brauchen Nahrung für Leib **und** Seele und es ist sooo schön, gemeinsam etwas zu tun, zu unternehmen, zu feiern... Sie können sich informieren über: **www.gnadenkirche-dachau.de**

Einladungen und Infos zu Veranstaltungen für Kinder und Familien können Sie auch per E-Mail erhalten. Dazu melden Sie sich bitte im Verteiler an: **familienreich@gnadenkirche-dachau.de**

„Gemeinsam kreativ“

Demnächst wieder:

Donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr,
im **Gemeindesaal Röhrmoos,**
Blumenstraße 1

Genaue Infos bitte erfragen unter:
Pfarramt Gnadenkirche, 08131 31 42 0
oder Frau Koch, cecile.koch@elkb.de



Bild: Pixabay / petzibaer 1

Familienfreizeit

Leider haben wir noch kein geeignetes Haus in der Nähe gefunden, obwohl der Hunger nach Begegnung und Freizeiten derzeit bei allen groß ist!

Geplant ist gegen Ende Juli oder evtl. im Frühjahr eine gemeinsame

Familien – Aus – Zeit

mit einem spannenden Programm, einer Mischung aus Action und Ruhe, Besinnung und lauter Freude. Vielleicht wird es auch erst 2023 – bis dahin:

Bleibt neugierig
und informiert euch unter:
www.gnadenkirche-dachau.de

Familien-gottesdienste

Immer ein besonderes Erlebnis, weil alle zusammenkommen: Große und Kleine. Gemeinsam sich fangen lassen von einer Geschichte. Gemeinsam Freude schöpfen durch Musik und Kerzen, Singen und Beten. Gemeinsam die Seele ausbreiten und das Leben umarmen. Das mit Euch und Ihnen zu tun, darauf freuen sich alle Teams.



17. April, Ostersonntag,
Schwabhausen, 9.30 Uhr,
Friedensinsel Odelzhausen, 11 Uhr,

18. April, Ostermontag,
„Kirche kunterbunt“,
in der Friedenskirche, um 11 Uhr,
nach Möglichkeit mit Zusammensein
und / oder Essen im Anschluss,

26. Juni, 10 Uhr,
Friedensinsel Odelzhausen
im Anschluss **Sommerfest**

20. März, 8. Mai, 5. Juni, jeweils 10 Uhr,
weitere Familiengottesdienste in der
Friedensinsel Odelzhausen,

*Du möchtest **mitmachen** in einem der
Teams oder es mal **ausprobieren**?
Wir freuen uns auf Dich!*

Kontakt: Gerhard Last, Pfarrer
08131 35 64 437 oder 0176 44 43 97 67
Gerhard.Last@elkb.de

Neu: Kirche kunterbunt!

Ein langer Ideen-Prozess hebt mit dem neuen Jahr ab: aus dem Kleinkindergottesdienst wird die *Kirche kunterbunt*. Mit viel Einsatz und Leidenschaft und fachlicher Beratung hat sich das Team in der durch Corona verbremsten Zeit auf die Suche gemacht: Wie könnten wir noch anders, frisch und neu ein Angebot schaffen für die vielen Familien in unserer Gemeinde?



Der erste Flug der *Kirche kunterbunt* war situationsgemäß eingeschränkt, aber eine große Freude und ein bleibend schönes Erlebnis. In Bild und Ton

eingefangen und extra aufbereitet, steht der Gottesdienst online zur Verfügung:
<https://friedenskirche-dachau.de/index.php/gottesdienste-fuer-dahoam>

Interaktive Elemente, lebendige Geschichten, fröhliche Lieder und – sobald es wieder möglich sein wird – Gemeinschaft im Anschluss, am schönsten mit einem Essen und Spielmöglichkeiten: das macht die *Kirche kunterbunt* aus.



Die nächsten Termine:

Ostermontag, 18. April, 11 Uhr,
in der Friedenskirche Dachau

Sommersonntag, 24. Juli, 10 Uhr,
auf der Moorbadiwiese bei der Kirche

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de



Veranstaltungen

DACHAU

Seniorenkreis Gemeinsam statt einsam offen – lebendig – einladend

Jeden 1. und 3. Montag im Monat,
von 14 bis 16 Uhr,

Montag, 7. März, 14 Uhr
„Mülltrennung – wie geht das?“
Referentin: Antje Burger, LRA

Montag, 21. März, 14 Uhr
„Ein Streifzug durch 150 Jahre medizinische Versorgung im Landkreis“
Referentin: Brigitte Fiedler

Montag, 4. April, 14 Uhr
„Usbekistan: Reisebericht mit Bildern“
Referentin: Karin Schwenke

Montag, 2. Mai, 14 Uhr
„Der Mai ist gekommen“ – Lieder und Gedichte
ReferentInnen:
Christiane Höft und Pfr. Thomas Körner

Montag, 16. Mai, 14 Uhr
„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“
Referentin: Ulrike Heise

Montag, 20. Juni, 14 Uhr
„Vortrag über Israel“
Referent: Pfrin. Lisa Bühler

Bitte melden Sie sich eine Woche vor dem jeweiligen Termin im Pfarramt an, sonst wird der Kuchen knapp!

Musik, Tanz und Bewegung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
9.30 bis 11.30 Uhr, im Gemeindesaal

Leitung: Annemarie Westenrieder,
08137 8326

Seniorengerechte Gymnastik

Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat,
14.15 bis 15.15 Uhr, im Gemeindesaal

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350

Seniorengerechte Gymnastik Im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Größenrieder Straße 13

Jeden Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Christa Schönbauer, 08131 4463

Nachbarschaftshilfe

Die Mitglieder treffen sich weiterhin
auf Abstand und machen

„Besuche am Gartenzaun“.

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

SCHWABHAUSEN

Nachbarschaftshilfe

Bei Fragen können Sie sich gerne
an Frau Immi Battermann-Fischer
wenden, 08138 1797



Veranstaltungen

DACHAU

Andacht für Seniorinnen, Senioren, Geburtstagsjubilare

Einmal im Monat mittwochs von
15 bis 16 Uhr in der Gnadenkirche
mit besonderer Musik

Mittwoch, 16. März, 15 Uhr
„Dieses zarte Pflänzchen Leben...“
Betrachtungen zum Frühling und auf-
keimender Hoffnung
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 13. April, 15 Uhr
„Gottes Leiden mit der Welt“
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Seniorenachmittag

Ab Mai voraussichtlich jeden 2. Mit-
woch im Monat von 14.30 bis 16 Uhr
im großen Saal des Gemeindehauses
der Gnadenkirche Dachau.

Mittwoch, 11. Mai
Erzählcafé
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 8. Juni
Lebensgenuss
Referentin: N.N.

Diakoniekreis

Mittwoch, 15. Juni, 14 Uhr,
Gemeindehaus der Gnadenkirche
Kontakt: Rita Hauke, 08131 1 47 72

Wir starten wieder! Geburtstagskaffee für Senioren

Für alle Geburtstagskinder ab 65 Jahren
der jeweils letzten drei Monate
Herzliche Einladung!

Mittwoch, 20. Juli, 14.30 Uhr,
im großen Saal des Gemeindehauses
der Gnadenkirche





**Endlich kommen die Konfirmationen!
Im März/April und im Mai! Wir gratulieren!**

Konfirmationen
im März / April

Kc
in



**Wir gratulieren unseren
Konfirmandinnen und Konfirmanden!**

Am 29. Mai
werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert

Anmeldung zur Konfirmation 2023



Friedenskirche



Gnadenkirche

Herzliche Einladung zum Anmeldeabend
für Konfirmandinnen und Konfirmanden,
die zwischen den folgenden Monaten geboren sind:

**von 1. September 2008
bis 31. August 2009**

**von 1. Juli 2008
bis 30. September 2009**

**Mittwoch, 22. Juni, 19 Uhr und
Donnerstag, 23. Juni, 19 Uhr,
in der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.**

**Mittwoch, 29. Juni, 19 Uhr,
in der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1**

Dort erfahrt Ihr, erfahren Sie alles Wissenswerte zur Konfirmation 2023.

Bitte bringen Sie / bringt dazu den Taufschein mit
und sagt / sagen Sie den Termin auch an Bekannte und Freunde weiter,
die wir eventuell nicht erreichen.

Die Teilnahme am Konfirmandenkurs ist auch möglich,
wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist.

F Weihnachten 2021 **G**



der neue
Kerzenleuchter
ERSTRAHLT



ARBEIT
auf der KV-Klausur



Christbaum
bis Lichtmäß



Frau Soboll -
Gedanken zur
JAHRESLOSUNG



Seniorenkreis-
ANDACHT vor
Weihnachtskrippe



Die neue
Streaminganlage

F So beginnt 2022 **G**



ILLUMINATION
vor der Kirche



Kirche **KUNTERBUNT**



Ein
Konfi-
Video am
ENTSTEHEN



Gudrun Huber -
Heike Sohnemann,



musikalische
Einstimmung zum
JAHRESANFANG



Kinderleierkasten
im **GARTEN**



Die **Friedenskirche** dankt für die Spenden für Brot für die Welt in Höhe von **6.790 €**. Und sehr geholfen haben uns die vielen Spenden für die Gemeindegarbeit (**1.945 €**). Damit konnten wir die fehlenden Klingelbeuteleinnahmen abfedern.

Die **Gnadenkirche** dankt für Spenden für Brot für die Welt in Höhe von **2.561 €**.

Konfis spenden Hoffnung

Kurz vor Weihnachten trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum ge-

meinsamen Basteln und verkauften ihre Werke anschließend an Heilig Abend. Der Erlös von **171,32 €** ging zu 100% an die Stiftung „wings of hope“. Der Verein setzt sich in Deutschland und weltweit für kriegstraumatisierte Kinder und Jugendliche ein. Ein Beitrag der Konfis für ein bisschen mehr Trost und Gerechtigkeit in der Welt.

Herzlichen Dank an alle SpenderInnen! Das Geld für Brot für die Welt haben wir jetzt weitergeleitet.



Immobilienunterhalt: eine ständige Aufgabe

Die **Friedenskirche** hat weiterhin auf der Agenda, dass Gemeindehaus in Dachau zu sanieren. Sollte uns dabei keine Erweiterung gelingen, könnten wir wenigstens das Haus energetisch verbessern und die Küche erneuern. Dafür bitten wir um eine Spende.

Wir danken herzlich für alle Spenden für den barrierefreien Umbau des Zugangs der **Gnadenkirche**. In 2020 und 2021 waren es insgesamt knapp 5.000 €. In diesem Jahr werden wir wohl das Projekt realisieren

können und freuen uns über jeden weiteren – auch kleinen – Beitrag. Gerne wollen wir die Evangeliumskirche in München, unsere Prodekanatskirche, beim Umbau zur Diakoniekirche unterstützen und Ihre Spende dafür erbitten. Flyer liegen dieser Ausgabe bei.

Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Bei Spenden bis 200 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.

Kirchgeld

Im Juni wird das Dekanat München wieder zentral den Kirchgeldbrief verschicken. Das Kirchgeld ist Teil unserer Kirchensteuer. Die Landeskirche lässt nicht 9%, sondern nur 8% der Lohnsteuer vom Staat einziehen. Das restliche 1% wird in Form des Kirchgeldes erbeten. Da das Kirchgeld

unser Dekanat erhebt, kommt es direkter der Gnadenkirche und der Friedenskirche zugute als die Kirchensteuer!

Wir bitten alle Gemeindeglieder, diesem Aufruf des Kirchgeldes zu folgen.

Ihre Thomas Körner & Ulrike Markert



Aufruf war erfolgreich

Unser Aufruf, in der Adventszeit unserer Stiftung eine Spende zukommen zu lassen, war ein voller Erfolg!

Der Stiftungsvorstand konnte Ende Januar die Summe von **12.000 €** an Spenden und Zinserträgen an die Friedenskirche überweisen. Damit steht die Stiftung der Friedenskirche bei und unterstützt die Streaminggottesdienste mit 5.000 €, die Familienarbeit wegen coronabedingter Ausfälle mit 4.000 € und die Konfirmandenfreizeit mit 3.000 €.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir allen, die dies ermöglicht haben!

Es zeigt sich schon jetzt, wie sinnvoll unsere Stiftung jährlich der Friedenskirche hilft. Und das wird in Zukunft noch wichtiger werden! Der Grundstock der Stiftung beläuft sich jetzt auf 284.000 €. An Zinsen erhalten wir inzwischen 5.400 €.

Im Namen des ganzen Vorstandes

Ihr Thomas Körner



Vorankündigung

Ich werde am 31. Oktober dieses Jahres in Rente gehen. Ich hoffe, meinen Abschied mit vielen von Ihnen am ersten Oktober-Wochenende feiern zu können. Dazu wird es im nächsten Gemeindebrief noch mehr Informationen geben. Ich habe eine Bitte an Sie: Ich weiß, dass einem Pfarrer zum Abschied oft etwas geschenkt wird. Bitte machen Sie im Herbst doch eine Zustiftung an unsere Stiftung. Solch ein Geschenk würde mich am meisten erfreuen!

Ihr Thomas Körner



IBAN: DE40 7005 1540 0280 2202 78
BIC: BYLADEM1DAH



IBAN: DE60 7009 1500 3000 2666 63
BIC: GENODEFIDCA

GOTTESDIENSTE 21



**Friedenskirche
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19 Edelweißstraße 9

**Gemeindezentrum
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



	Weltgebetstag	Weltgebetstag	Weltgebetstag		Weltgebetstag	Weltgebetstag	
4. März Freitag	18.00 in der Friedenskirche	18.30 im kath. Pfarrheim Bergkirchen			18.00 katholisches Pfarrheim Hebertshausen	18.00 in der Friedenskirche	4. März Freitag
		19.00 Pfarrzentrum Erdweg	19.00 anschl. Imbiss (L. Bühler und Team)				
6. März Sonntag	10.00 Gottesdienst (Pfr.i.R. Ludwig Scherer) 19.00 Abendgebet nach Taizé			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Franz Wich)		9.30 Abendmahlsgottesdienst ♡ (Franz Wich)	6. März Sonntag
12. März Samstag						11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	12. März Samstag
13. März Sonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Th. Körner) 19.00 Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökum. Taizegebet in St. Benedikt	11.00 Gottesdienst zur Ausstellung über die Entstehung von Dachau-Ost (J. Einsiedel, F. Schleicher)	11.00 Abendmahlsgottesdienst ♡ (U. Markert)	9.30 Gottesdienst (U. Markert) 11.00 Minigottesdienst (Team) 😊	13. März Sonntag
19. März Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)						19. März Samstag
20. März Sonntag	10.00 Gottesdienst, anschl. ☕ (Martin Stählin, Pfr. i.R.) 19.00 Abendgebet nach Taizé		10.00 Familiengottesdienst 😊 (L. Bühler)	11.00 Abendmahlsgottesdienst zur Woche gegen Rassismus (B. Mensing)		9.30 Abendmahlsgottesdienst mit Einführung von Vikarin Isabelle Freund (U. Markert)	20. März Sonntag
25. März Freitag	19.30 Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl (L. Bühler & N. Elter)						25. März Freitag
26. März Samstag	10.00 Konfirmation (N. Elter)	13.00 Konfirmation auf dem Sickertshof (L. Bühler)	10.00 Konfirmation (L. Bühler)				26. März Samstag
27. März Sonntag <i>Zeitumstellung</i>	10.00 Konfirmation (N. Elter) 19.00 Abendgebet nach Taizé		10.00 Konfirmation (L. Bühler)	11.00 Abendmahlsgottesdienst (Franz Wich)		9.30 Gottesdienst (Franz Wich)	27. März Sonntag <i>Zeitumstellung</i>
1. April Freitag	19.30 Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl (G. Last)						1. April Freitag
2. April Samstag	15.30 Konfirmation (G. Last)						2. April Samstag
3. April Sonntag	10.00 Konfirmation (G. Last) 19.00 Abendgebet nach Taizé			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Stadtdekan i. R. Helmut Ruhwandl)		9.30 Gottesdienst (Karin Kittlaus)	3. April Sonntag

22 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum
Schwabhausen**
Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



10. April Sonntag Palmsonntag	10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer, Pfr. i.R.) 19.00 Abendgebet nach Taize			11.00 Abendmahlsgottes- dienst zum Welt-Roma- Tag mit dem Sinto Alfred Ullrich (B. Meinsing)		9.30 Abendmahlsgottes- dienst ☿ mit Konfirmati- onsgedenken, anschl. Empfang (U. Markert) 11.00 Minigottesdienst (Team) ☺	10. April Sonntag Palmsonntag
14. April Donnerstag Gründonnerstag	19.00 Abendmahlsgottes- dienst (Franz Wich)		19.00 Gottesdienst mit Tischabendmahl (L. Bühler)		18.00 Feierabendmahl ☺ (U. Markert & Team) Gemeinderaum, Blumenstr. 1		14. April Donnerstag Gründonnerstag
15. April Freitag Karfreitag	10.00 Abendmahlsgottes- dienst (Th. Körner)	15.00 Abendmahlsgottes- dienst zur Sterbestunde Jesu (Lisa Bühler)		15.00 Abendmahlsgottes- dienst mit Gedenken an Paul Richter; KZ Dachau, 1942 (B. Mensing)	11.15 Beicht- und Abend- mahlsgottesdienst ☿ (U. Markert)	9.30 Beicht- und Abend- mahlsgottesdienst ☿ (U. Markert)	15. April Freitag Karfreitag
17. April Sonntag Ostersonntag	5.30 Osternachtsfeier mit Abendmahl (G. Last), anschl. Osterfrühstück 10.00 Osterfestgottesdienst mit Abendmahl (Th. Körner)	9.30 Ostergottesdienst für Familien ☺ (L. Bühler)	11.00 Ostergottesdienst für Familien ☺ (Lisa Bühler)	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (F. Schleicher)	11.15 Abendmahlsgottes- dienst mit Möglichkeit zur Taufe ☺ (U. Markert)	9.30 Abendmahlsgottes- dienst mit Möglichkeit zur Taufe ☺ (U. Markert)	17. April Sonntag Ostersonntag
18. April Montag Ostermontag	11.00 Kirche kunterbunt ☺ (B. Schorsten-Last & Team)	11.00 Ökumenischer. Gottesdienst (Th. Körner, Josef Mayer) in der Basilika auf dem Petersberg			9.00 Osterspaziergang mit Andacht ☺ (U. Markert, Ursula Mehr, C. Döring) Treffpunkt: S-Bahnhof Dachau – Abfahrt 9.10 Uhr		18. April Montag Ostermontag
24. April Sonntag	10.00 Gottesdienst (G. Last)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Ursula Wich)		9.30 Gottesdienst (Ursula Wich)	24. April Sonntag
30. April Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)					11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	30. April Samstag
1. Mai Sonntag	10.00 Sing-Gottesdienst (Christiane Höft, Th. Körner)			9.30 Ökumenischer Got- tesdienst: 77 Jahre Befrei- ung KZ Dachau im Karmel		9.30 Abendmahlsgottes- dienst (I. Freund)	1. Mai Sonntag
8. Mai Sonntag	10.00 Gottesdienst zur Erinnerung an das Ende des II. Weltkrieges (Th. Körner)		10.00 Familiengottes- dienst zum Muttertag ☺ (L. Bühler)	11.00 Ökumenischer Got- tesdienst: 10 Jahre Coven- try-Nagelkreuz Dachau (Judith Einsiedel, F. Schlei- cher)	11.00 Gottesdienst (Elke Thiele)	9.30 Gottesdienst (Elke Thiele)	8. Mai Sonntag
14. Mai Samstag	11.30 Taufgottesdienst (Th. Körner)						14. Mai Samstag

GOTTESDIENSTE 23



**Friedenskirche
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19 Edelweißstraße 9

**Gemeindezentrum
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



15. Mai Sonntag Kantate	10.00 Gottesdienst mit der Motette „Exsultate, jubilate“ (W.A. Mozart), (Franz Wich), anschl. ☕	10.00 Gottesdienst (L. Bühler), anschl. Grillfest		11.00 Abendmahlsgottesdienst (Reiner Schübel)		9.30 Sing-Gottesdienst für Groß und Klein 😊 (U. Markert)	15. Mai Sonntag Kantate
20. Mai Freitag	19.00 Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl (G. Last)						20. Mai Freitag
21. Mai Samstag	15.30 Konfirmation (G. Last)					11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	21. Mai Samstag
22. Mai Sonntag	10.00 Konfirmation (G. Last)			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Peter Klentzan)		9.30 Gottesdienst (I. Freund)	22. Mai Sonntag
26. Mai Donnerstag <i>Christi Himmelfahrt</i>	10.00 Gottesdienst im Grünen auf dem Rodelberg beim Stadtweiher mit Kontra-Brass, bei Regen in der Friedenskirche (Monika Last, Prädikantin)					10.00 Gottesdienst im Grünen auf dem Rodelberg beim Stadtweiher mit Kontra-Brass, bei Regen in der Friedenskirche (Monika Last, Prädik.)	26. Mai Donnerstag <i>Christi Himmelfahrt</i>
27. Mai Freitag	19.00 Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl (G. Last)						27. Mai Freitag
28. Mai Samstag	15.30 Konfirmation (G. Last)					18.00 Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation (U. Markert)	28. Mai Samstag
29. Mai Sonntag	10.00 Konfirmation (G. Last)		10.00 Konfirmation (L. Bühler)	11.00 Abendmahlsgottesdienst (B. Mensing)		9.00 Konfirmation mit Abendmahl (U. Markert) 11.00 Konfirmation mit Abendmahl (U. Markert)	29. Mai Sonntag
4. Juni Samstag					11.00 Taufgottesdienst (U. Markert) oder	11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	4. Juni Samstag
5. Juni Sonntag Pfingstsonntag	10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer, Pfr. i. R.)	9.30 Abendmahlsgottesdienst (L. Bühler)	11.00 Familiengottesdienst 😊 (L. Bühler)	11.00 Abendmahlsgottesdienst (F. Schleicher)	11.15 Abendmahlsgottesdienst (U. Markert)	9.30 Musikalischer Festgottesdienst mit Abendmahl (U. Markert)	5. Juni Sonntag Pfingstsonntag
6. Juni Montag Pfingstmontag		11.00 Ökumenischer Gottesdienst (L. Bühler, S. Rotschiller) in der Basilika auf dem Petersberg					6. Juni Montag Pfingstmontag
12. Juni Sonntag Trinitatis	10.00 Gottesdienst (Dr. Elisabeth Schneider-Böklen, Pfrin. i. EA.)			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Dekan Felix Reuter)		9.30 Gottesdienst (Dekan Felix Reuter)	12. Juni Sonntag Trinitatis

24 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum
Schwabhausen**
Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



19. Juni Sonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Th. Körner), anschl. ☕			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Franz Wich)		9.30 Abendmahlsgottesdienst (K. Kittlaus)	19. Juni Sonntag
25. Juni Samstag	10.00 und 11.30 Taufgottesdienst im Moorbadpark (G. Last)				11.00 Taufgottesdienst (U. Markert) oder	11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	25. Juni Samstag
26. Juni Sonntag	10.00 Sing-Gottesdienst (Christiane Höft, Th. Körner)		10.00 Familiengottesdienst ☺ (L. Bühler), anschl. Sommerfest	11.00 Abendmahlsgottesdienst: 80 Jahre NS-kritische Predigt von Wolfgang Niederstraßer (Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, B. Mensing)	10.00 Familiengottesdienst in der Blumenstr. 1 ☺, anschl. Gemeindefest (U. Markert, I. Freund & Team)		26. Juni Sonntag
3. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer, Pfr. i.R.)	Ökum. Gottesdienst zum 50. Geburtstag der Kommune Erdweg (N.N. & G. Last)		16.00 Ökumenisches Coventry-Gebet zur Verabschiedung 2.0 von Diakon Klaus Schultz		9.30 Abendmahlsgottesdienst (U. Markert)	3. Juli Sonntag

Wir freuen uns, wenn wir wieder gemeinsam das Abendmahl feiern können.
Die jetzigen Termine sind mit der Hoffnung verbunden, dass Abendmahlsfeiern in der nötigen Verantwortung füreinander wieder stattfinden können.
Allerdings kann es aufgrund der Entwicklung der Corona-Infektionen zu Änderungen kommen. Gleiches gilt auch für den Kirchenkaffee.

🍷 Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst ☕ Kirchenkaffee | 🏠 Freitags 12.30 Ökumenisches Coventry-Gebet





Verschoben ist nicht aufgehoben

Für einige Angebote, die wegen der Coronapandemie verschoben werden mussten, gibt es 2022 in der Versöhnungskirche einen neuen Anlauf:

Am Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr stellt Niklas Frank sein Buch „Meine Familie und ihr Henker“ vor. Der Henker ist sein Vater Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“. Im Herbst 1946 ist der Henker selbst im Nürnberger Prozess zum Tode verurteilt und hingerichtet worden. Das Buch enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“, von Niklas Frank (83) schonungslos kritisch kommentiert.

Am Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr, bieten wir einen Rundgang zu den religiösen Erinnerungsorten in der KZ-Gedenkstätte Dachau an. Im Mittelpunkt stehen Geschichte und Symbolik der 1960 bis 1967 am „Ort der Meditation“ errichteten Gebäude: die Todesangst-Christi-Kapelle, die Versöhnungskirche und die Jüdische Gedenkstätte.

Am Sonntag, 3. Juli, 16 Uhr, laden wir zur Verabschiedung 2.0 von Diakon Klaus Schultz ein. Nach 23 Jahren an der Versöhnungskirche – und 43 Jahren im Dienst als Diakon – ging er zum 1. Juni 2020 in den Vorruhestand, in dem er noch bis Herbst 2021 die Fertigstellung des barrierefreien Zugangs zur Versöhnungskirche organisierte. Zum Abschied gibt es ein ökumenisches Coventry-Gebet, eine Lesung von Sr. Elija Boßler aus Max Mannheimers Autobiographie „Drei Leben“ und einen Empfang.



Masel Tov Cocktail

Filmgespräch mit Eva Gruberová

**Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr
Versöhnungskirche**

Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch gelingt es, im rasanten Kurzspielfilm „Masel Tov Cocktail“ (2020, 30 Minuten) unkonventionell zu zeigen, was es heute in Deutschland bedeutet jüdisch zu sein. Dem Teenager Dima, Sohn von jüdischen Kontingentflüchtlingen aus der ehemaligen Sowjetunion, begegnen naiver Philosemitismus, Ignoranz, Zionismus und Antisemitismus.

Nach der Filmvorführung steht Eva Gruberová von der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern zum Gespräch zur Verfügung.



Dachau-Ost Vom Lager zum Stadtteil

Ausstellung und Gottesdienst

**Eröffnung: Sonntag, 13. März, 11 Uhr
Versöhnungskirche**

Vom 7. März bis zum 15. Juli zeigen wir die Ausstellung „Vom Lager zum Stadtteil – Die Entstehung von Dachau-Ost“ des Vereins Zum Beispiel Dachau. Die Ausstellung zeichnet den Weg nach: Von der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau 1945 über die Nachnutzung als Internierungslager für NS-Täter und ab 1948 als Wohnsiedlung für deutsche Flüchtlinge und Vertriebene bis zur Errichtung des neuen Stadtteils Dachau-Ost und der KZ-Gedenkstätte, die 1965 eröffnet wurde.

In vielen Dachauer Familien gibt es Erinnerungen an diese Zeit, geprägt von Not, aber auch vom Aufbau einer neuen Existenz. Eine wichtige Rolle spielten dabei auch die katholische und die evangelische Gemeinde.



Wegen einer Predigt ins KZ Dachau

Gottesdienst zur Erinnerung an den
widerständigen Pfarrer Wolfgang
Niederstraßer

**Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr
Versöhnungskirche**

Vor 80 Jahren protestierte Wolfgang Niederstraßer in der evangelischen Kirche von Warmensteinach (Fichtelgebirge) gegen das christentumsfeindliche NS-Regime. Schon in den Jahren zuvor übte er Kritik. Doch diese Predigt brachte ihn letztlich 1945 ins KZ Dachau – als einzigen Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.



Im Gottesdienst würdigt mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm erstmals ein Mitglied der Kirchenleitung Niederstraßers Widerstand öffentlich und thematisiert, warum dies erst so spät geschieht.

Niederstraßer hatte nach dem Krieg gefordert, seine Kirche müsse sich konkret zu ihrer Schuld bekennen.

Nach dem Gottesdienst spricht Kulturstatsministerin Claudia Roth ein Grußwort.

Der Gottesdienst kann via Livestream mitgefeiert werden.

Mozart **im Gottesdienst**

Sonntag „Kantate“, 15. Mai, 10 Uhr,
Friedenskirche

Wolfgang Amadeus Mozart
„Exsultate, jubilate“

Motette für Sopran und Orchester,
KV 165

Monika Klamm, Sopran,
und Instrumentalisten

Leitung: Christiane Höft

Sing-Gottesdienst **für Groß und Klein**

Sonntag „Kantate“, 15. Mai, 9.30 Uhr,
in der Gnadenkirche

Der Sonntag „Kantate“
soll uns Anlass sein, Gott mit unserem
Gesang zu loben und einen fröhlichen
Gottesdienst für Jung und Alt miteinander
zu feiern.

Auf dem Programm stehen „Schlager“
des Evangelischen Gesangbuchs, genau-
so wie kind- und jugendgemäße Lieder.

Leitung: Pfrin. Ulrike Markert und Team

Musik: Sven Koblischek, Orgel

Kantorei-Konzert

Sonntag, 17. Juli, 18 Uhr,
in der Gnadenkirche

Nach langer Pause nun endlich wieder ein
Kantorei-Konzert der Gnadenkirche mit

einem bunten Programm – wie ein
„Sommerblumenstrauß“.

Leitung: Christine Hänsel

Mitwirkende:

Solisten, Kirchenchor und
Posaunenchor der Gnadenkirche
an der Orgel, Sven Koblischek

BESONDERES

Jubelkonfirmation

Vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren wurden
Sie konfirmiert und unter Gebet und
Handauflegen für Ihren Lebensweg ge-
segnet. Das soll uns Anlass sein, mit Ih-
nen zu danken und zu feiern in einem
Festgottesdienst mit Gedenken Ihrer
Konfirmation und Segen für Ihren weite-
ren Lebensweg am

Palmsonntag, 10. April, 9.30 Uhr,
in der Gnadenkirche.

Anschließend besteht die Möglichkeit
zum Erzählen und Feiern bei einem Glas
Sekt oder Saft.

Sie sind auch herzlich eingeladen, wenn
Sie an einem anderen Ort konfirmiert
wurden. Bitte geben Sie den Termin ge-
ne auch an andere weiter, deren Adresse
wir u.U. nicht haben.

Anmeldung im Pfarramt, 08131 31 42 0

Feierabendmahl **an Gründonnerstag**

Gründonnerstagabend: Jesus aß zum
letzten Mal mit seinen Jüngern. Er stärkte
sich für seinen schweren Weg und teilte
das Brot mit seinen Jüngern – stärkte sie
damit für ihren weiteren Weg ohne ihn.

Daran erinnern wir uns am:

Donnerstag, 14. April, 18 Uhr, im Ge-
meinderaum, Blumenstraße 1, Röhrmoos

Im Gottesdienst teilen wir Brot und Saft
und die mitgebrachten Speisen mitei-
nander.

Willkommen sind Jung und Alt, allein
oder mit der Familie. Es besteht die Mög-
lichkeit, sich im Anschluss nach Hause
bringen zu lassen.

Bitte melden Sie sich möglichst vorher
im Pfarramt an unter: 08131 31 420.

Ostermontags- **spaziergang, 18. April**

Unser Ostermontagsspaziergang führt
uns in diesem Jahr nach Possenhofen
an den Starnberger See!

Wir besuchen unsere (ehemalige)
Pfarrerin Christiane Döring und werden
ihren Gottesdienst um 10.30 Uhr in der
Hl. Geist Kirche besuchen.

So haben wir den Ostermontag geplant:
9.10 Uhr, Abfahrt, S-Bahn in Dachau,
10.08 Uhr, Ankunft in Possenhofen,
10.30 Uhr, Andacht, Hl. Geist Kirche,
anschließend Kirchenkaffee
im Garten oder im Gemeindehaus,
12.15 Uhr, Mittagessen, Gasthof zur Post,
Danach wandern wir durch die
Starzenbachschlucht (3,3 km ca. 45 Min.)

nach Feldafing. Nach Besichtigung der
Johanneskirche fahren wir mit der S-
Bahn nach Dachau zurück. Natürlich
können Sie auch individuell anreisen.

Fragen und Anmeldung:

Ursula Mehr, 08139 93 27 55

Leitung: Pfrin. Markert
und Ursula Mehr (Kirchenführerin)

„Auftanken – **Atempause im Alltag“**

Zeit geschenkt bekommen. Glauben
erfahren. Impulse für das Gebetsleben
erhalten. **Jeweils mittwochs um 20 Uhr**
im Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, Dachau

Die nächsten Treffen:

2. März, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli

Leitung: Angelika Affeldt, 08131 61 67 746
In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

Ökumenischer **Bibel-Gesprächskreis**

Sich austauschen über den Glauben,
gemeinsam in der Bibel auf „Spurensu-
che“ gehen, Unterschiedliches und Ge-
meinsames entdecken. Herzlich will-
kommen sind alle Interessierten.

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr, Gemeindehaus der Gnaden-
kirche, Bauernstube,
Anton-Günther-Straße 1, Dachau.
Leitung Marianne Czygan,
Studiendirektorin i.R., 08131 120 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 132 16
In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2022 „Jona labil und stabil“



"Jona- ausgerechnet Jona" als Fastenbegleiter! Es ist nicht nur das Buch des Propheten Jona, das uns den roten Faden für die täglichen Impulse vorgibt. Dieser Jona ist ein Mensch, der viel mit uns pandemiegeforderten Menschen zu tun hat. Dieser Jona ist labil stabil. Wer sich auf

Jona und seine immer neuen Wendungen einlässt, der wird reich beschenkt.... "

Mittwoch, 9., 16., 23. und 30. März und 6. April, jeweils um 19.30 Uhr, in der evangelischen Gnadenkirche, Anton Günther Str. 1, Dachau
Austauschtermine über zoom:
Dienstag, 15., 22., 29. März., 5., 12. April

Exerzitien im Alltag sind eine Möglichkeit, Gott im Alltag zu entdecken. Dazu dienen die wöchentlichen Treffen (in der Kirche) und der Austausch (online über zoom) in der Gruppe sowie die persönlich wählbaren Besinnungszeiten am Morgen und am Abend. Für diese Zeiten gibt es Anregungen in Form von Gebeten, Meditationen, Texten und Liedern. Kostenbeitrag für Material 4,50 €.

Anmeldung unter:
Pfarramt Gnadenkirche, 08131 31 420,
oder AElsen-Heck@ebmuc.de

Auf den gemeinsamen spirituellen Weg mit Ihnen freuen sich Angelika Elsen-Heck, Traudel Krebs, Angelika Affeldt. In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

Gespräch über die Bibel

Dienstags, (14-tägig), 19.30 Uhr,
Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, Dachau
(Ort kann wechseln, bitte erfragen)
Leitung Hans Kaczmar, 08139 66 22,
Anmeldung ist erwünscht

Und plötzlich ist alles anders...

**NEU!!! Selbsthilfegruppe
für Frauen mit schweren /
chronischen Krankheiten**



„Mitten im Leben stehend, an nichts Böses denkend, einfach aus dem Nichts heraus...“ Mit diesen oder ähnlichen Worten erinnern sich Frauen oft an den Tag, der ihr Leben veränderte, der Tag an dem die Diagnose einer schweren Krankheit auf einmal alles auf den Kopf stellte. Mutter, Ehefrau, Tochter, Freundin... in all diesen „Rollen“ tragen Frauen Verantwortung für die Familie, die Gemeinschaft, am Arbeitsplatz und in der Gemeinde. Aus dieser Verantwortung heraus fällt es Frauen meist schwerer, inne zu halten und sich auf sich und ihre Genesung zu konzentrieren. Gerade dann,

wenn die Kinder noch klein sind und die Unterstützung der Mutter brauchen.

Der Austausch mit Gleichgesinnten, das gemeinsame Anschauen von Fragestellungen und das mitfühlende Wissen um die Ängste und Nöte geben Betroffenen dabei Mut und Zuversicht. Das Wissen „Ich bin nicht allein“ und „Anderen geht es auch so wie mir“ ist eine nicht messbare Unterstützung auf dem Weg der Heilung.

Ab Mittwoch, den 13. April, jeweils von 17 bis 18 Uhr, laden wir jeden Mittwoch, ein zu einem **Austausch mit Andacht**, in den Gemeinderaum Blumenstraße 1, Röhrmoos.

Informationen zu den Treffen gibt es im Pfarramt der Gnadenkirche, 08131 31 420 und bei Cécile Koch, cecile.koch@elkb.de

Feiern mit Leib und Seele

**Herzliche Einladung
zum Gemeindefest am**

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr,
**in den neuen Gemeinderäumen
in Röhrmoos, Blumenstraße 1**

**10 Uhr, Familiengottesdienst,
Anschließend buntes Fest**



F Einladung zu „Film ab!“ im Gemeindesaal, Friedenskirche



**Deutscher Spielfilm von 1993
Donnerstag, 31. März, 19 Uhr**

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkrieges: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäurin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkrieges wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt.

Eintritt frei! Frei ab 16 Jahren

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der Titel des Films an dieser Stelle nicht genannt werden!

Kontakt und Auskunft zum Filmtitel:
Helmut Appelt, 08131 84 954

F Gespräche über den Glauben

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen – auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen. Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennen zu lernen.

Mittwochs, 30. März, 4. Mai, 22. Juni,
jeweils 19.30 bis 21 Uhr,
im Gemeindesaal

Leitung: Pfr. Thomas Körner

F Exerzitien im Alltag in der Passions- und Fastenzeit

„Du bist uns nahe“

Donnerstags, 10., 17., 24., 31. März,
7. April, jeweils 19.30 bis 21 Uhr,

im Meditationsraum,
1. Stock der Friedenskirche

Anmeldung bitte im Pfarramt der
Friedenskirche, 08131 87958
(Gebühr: 10.- € für eine Mappe)

Wir Menschen sind in unserer Tiefe immer schon von Gott berührt und umfassen. So machen wir uns auf den Weg, offen zu werden für die Spuren Gottes in unserem Leben mit den Wochenthemen:

PRÄZENZ – BEGEGNUNG – NÄHE UND
DISTANZ – ERKENNEN – MITGEHEN.

Leitung:
Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann, 08131 83105

F Ökumen. Frühstück Ein Gespräch am Vormittag – von Frauen für Frauen und Männer

Das Ökumenische Frühstück findet jeweils
montags, von 9 bis 11 Uhr,
im Gemeindesaal der Friedenskirche,
in der Uhdestr. 2, statt.

Montag, 4. April

„Fischgut Waldheim früher und heute“

Teichwirtschaft im Wandel der
klimatischen Veränderungen

Referent: Reinhard Rötzer

Montag, 9. Mai

Henny Ostermann liest aus Leo Tolstois
Volkserzählungen und Legenden
(zaristisches Russland)

Montag, 20. Juni

„Madagaskar – Natur, Geschichte
und Kultur“

Referentin: Hanta Sauerer

Montag, 11. Juli

Langjährige Hilfe für die Ukraine vom BRK –
Bericht über die Fahrten mit Hilfsgütern
und andere unterstützte Projekte

Referent: Hans Ramsteiner

Leitung:

Irene Kottmair, 08131 4280 und
Friederike Sellschopp, 08131 25796

Kostenbeitrag: 4,50 €

F Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit
nutzen und nach Lust und Laune eigene
Projekte fertig nähen.

Samstags, 10 bis 16 Uhr,
19. März, 30. April, 14. Mai und 25. Juni,
im Gemeindehaus der Friedenskirche

Bitte telefonisch anmelden bei
Katharina Klein, 0160 270 8394,
da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nutzungsgebühr für den Saal
für die Gruppe pro Treffen: 50 €

F „Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

In der Stille • Begegnung mit mir selbst
• Begegnung mit Gott
Aus der Stille • Kraft schöpfen
• neuen Geschmack am
Leben finden
Durch die Stille • immer mehr Mensch
werden
• das Göttliche mitten
im Alltag entdecken
• Schweigen vor Gott

Donnerstags, 5. und 19. Mai,
2. und 23. Juni, 7. und 21. Juli, im
Meditationsraum der Friedenskirche

Vorkenntnisse und Anmeldung nicht
notwendig. Meditationsanleiterinnen,

Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann, 08131 8310 5,

Weltgebetstag 2022 „Zukunftsplan: Hoffnung“

Eine Gruppe von 31 Frauen aus
18 unterschiedlichen christlichen Kon-
fessionen und Kirchen hat gemeinsam
die Gebete, Gedanken und Lieder zum
Weltgebetstag ausgewählt. Sie sind zwi-
schen Anfang 20 und über 80 Jahre alt
und stammen aus England, Wales und
Nordirland.

Wir feiern den Weltgebetstag

am Freitag, 4. März,





Kulturkreis

Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst – das verbindet uns.

Wir sind ein offener Kreis, treffen uns einmal im Monat und – wenn es gefällt – zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über alle, die dazukommen. Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

**Montags, 19 Uhr,
29. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni,
in der Friedensinsel,**
Eingang über den Rathausparkplatz

Leitung: Ingrid Scheck, 08134 93 54 95,
ischeck@web.de

MS-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von MS-Betroffenen und ihren Angehörigen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Gedankenaustausch, Ratschen und Kaffeetrinken. Es geht auch um Tipps zu Ärzten, Krankenhäusern und Hilfsmitteln. Es gibt auch die Möglichkeit, Sie von zuhause mit einem Fahrtendienst abzuholen (Rollstuhl).

Nähere Infos:

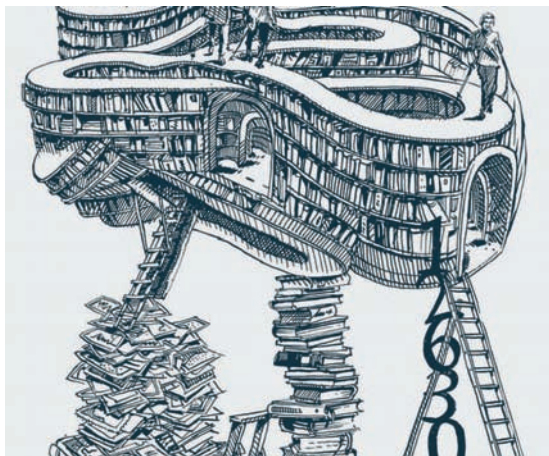
Frau Reithmeier, 08134 93 55 64

Gedächtnistraining mit Spielen für Jung und Alt

Ein neues Angebot mit neuen und alten Spielen

**Mittwochs, 14 bis 17 Uhr,
14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni,
in der Friedensinsel**

Leitung: Anni Reithmeier, 08134 93 55 64



Quelle: Jörg Hülsmann / SPIEGEL CLASSIC

Qi-Gong-Kurs Entspannen – Loslassen – Auftanken – Neubeginn

**Donnerstags (wöchentl.), 19 bis 20 Uhr,
in der Friedensinsel**
(außer in den Schulferien)

Leitung: Matthias Kaim, 0176 7893 44 55



Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt



Friedenskirche

- Unter dem Thema „**Wofür brenne ich?**“, tauschten sich die Mitglieder des KV der Friedenskirche auf ihrer Wochenendklausur in Augsburg aus. Ideen und mögliche Schwerpunktsetzungen wurden diskutiert.

- Es fand ein Gespräch mit dem Regionalbischof Christian Kopp zur **Ausschreibung der 1. Pfarrstelle** statt. Pfarrer Körner wird seinen Dienst im Oktober 2022 beenden.

- Der KV beschäftigte sich mit möglichen Auswirkungen des **Landesstellenplans**, der 2024 umgesetzt werden soll.

- Die Dekanatskontorin Christina Höft berichtete von ihrer Arbeit und stellte weitere Entwicklungen für die **Kirchenmusik** in der Kirchengemeinde vor.

- Bei einem gemeinsamen Informationsabend beschäftigten sich die beiden Kirchenvorstände über eine noch möglichst **engere Zusammenarbeit** der beiden Kirchengemeinden.

- Es wird ab Frühjahr einen **Willkommensbrief** an zugezogene, neue Gemeindeglieder geben. So soll ein erster einladender Kontakt ermöglicht werden.

- „Kirche Kunterbunt“ – ein neues gottesdienstliches Angebot für die ganze Familie, frech und wild und wunderbar – Kirche für Kinder und Erwachsene. Im Herbst wird entschieden, ob es fortgesetzt wird.

- Der **Ehrenamtsempfang** muss leider wieder abgesagt werden.

Gnadenkirche

- Nach einer kurzen Phase mit Präsenztreffen zur Jahresmitte 2021 tagt der **Kirchenvorstand** nun wieder online. Das klappt erstaunlich gut, da alle kräftig mitarbeiten und bereit sind, sich über die Sitzungszeiten hinaus einzubringen. So gelingt es, verschiedene Gottesdienste, sowohl in der Gnadenkirche inkl. 10 (!) Konfirmationsgottesdiensten, als auch in St. Magareth in Röhrmoos „auf die Beine zu stellen“.

- Die tatkräftige Unterstützung durch unser KV-Mitglied, **Prädikantin Bettina Korb**, geht zu Ende. Ihr gelang es, im Gemeinderaum in Röhrmoos mit verschiedenen Aktivitäten das Gemeindeleben zu gestalten. Dafür sagen wir unseren herzlichen Dank! Ein Ende der Vakanz hingegen ist noch nicht abzusehen. Neben **Gottesdiensten** konnten trotz aller Widrigkeiten auch verschiedene **musikalische Veranstaltungen** stattfinden. Allen unermüdlichen und unerschrockenen „Machern“ auch hier unser Dankeschön!

- Der **Bauausschuss** konnte einige Bauvorhaben ausarbeiten, anfragen und „sogar“ beauftragen: Die Erneuerung der z. T. aus den Schanieren gebrochenen Seiteneingangstür der Gnadenkirche. Die komplett barrierefreie Umgestaltung des Kirchenvorplatzes und Eingangs der Gnadenkirche einschließlich des Weges durch den Kirchgarten bis zum Gemeindehaus. Auch die schon längst fällige Erneuerung der Fenster im Pfarramt konnte auf den Weg gebracht werden.



Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

KINDERLEIERKASTEN

Hühner – Puppenclownerei mit Ei (Ab 4 Jahren)

Freitag, 18. März, 15.30 Uhr

Clowneskes Puppentheater rund um die Schwierigkeiten des Miteinanders und wie man trotzdem gemeinsam den Berg erklimmt. Denn die Mithühner sind nicht so, wie sie sein sollen, sie sind, wie sie sind. Und das ist gut so! *)



So weit oben (Ab 2½ Jahren)

Freitag, 1. April, 15.30 Uhr

In enger Verbindung mit einfühlsam komponierter Live-Musik spielt das Figurentheater Eigentlich ein Stück über das große Leben: Über Wünsche und Hoffnungen, über das Leitern bauen, über Enttäuschung und unerwartete Wendungen. *)

Soweit nicht anders angegeben in der Kirche, Eintritt 6 €, Einlass 15 Minuten vor Beginn

*) Veranstaltung im Rahmen des Lampenfieber Kindertheater Festivals www.lampenfieber-festival.de

Quadro Nuevo – Schöne Kinderlieder (Ab 5 Jahren)

Freitag, 29. April, 17 Uhr

Melodien für Kinder – mit Herz und Hand und vielen Instrumenten gespielt. Die vier Musiker erklären ihre Instrumente und tragen traditionelle Kinderlieder und eigene Stücke mit Lust & Laune vor. Jeder kann mitsingen, mitklatschen und mittrommeln!

Eintritt 10 € / 13 €

Der kleine König (Ab 3 Jahren)

Samstag, 21. Mai, 15.30 Uhr
im Schützensaal Drei Rosen

Der kleine König lebt zusammen mit seinem Lieblingspferd Grete und seinen Freunden Wuff und Tiger auf einem Schloss. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken und kleine Abenteuer zu bestehen.



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, zum Kartenvorverkauf und zu Corona finden Sie auf unserer Homepage, www.leierkasten-dachau.de



Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

ERWACHSENENLEIERKASTEN

Anders – A-cappella Pop

Freitag, 18. März, 20 Uhr
im Ludwig-Thoma-Haus

Auf charmante Weise nehmen die fünf Freiburger ihr Publikum mit selbst geschriebenen Songs auf eine musikalische Sightseeingtour durch ihr Studentenleben – umrahmt und abgerundet durch ein reichhaltiges Repertoire bekannter Songs und Melodien quer durch alle Stilrichtungen.



Simon und Jan – Alles wird gut

Samstag, 26. März, 20 Uhr

Alles wird gut, denn Simon & Jan sind gekommen, um uns zu retten. Mit ihrem neuen Programm lösen die beiden preisgekrönten Liedermacher die Probleme der Menschheit – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Soweit nicht anders angegeben in der Kirche, Eintritt 18 € / 15 €, Einlass ab 19.30 Uhr

Helmut Schleich – Kauf Du Sau!

Donnerstag, 28. April, 20 Uhr
im Ludwig-Thoma-Haus

Wer nicht flüssig ist, ist überflüssig und hat im Paradies der schönen Warenwelt nichts verloren. Das geht Helmut Schleich gehörig gegen den Strich. Und deshalb rückt er der vom Kaufrausch narkotisierten Gesellschaft mit seinen zugespitzten Bosheiten zu Leibe.

Eintritt 20 € / 17 €

Quadro Nuevo – MARE

Freitag, 29. April, 20 Uhr

Inspiziert durch ausgedehnte Reisen von Spanien, Südfrankreich und Italien über Griechenland bis zur Levante, präsentiert das Quartett ihr Programm „MARE“: Musikalische Juwelen, aufgelesen auf den Plätzen und an den Gestaden des Südens.





Friedenskirche

GETAUFT

BEERDIGT

GETRAUT



Gnadenkirche

GETAUFT

BEERDIGT



Bestattungen Kraus

Inh. Robert Kraus

*Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,
Überführungen, Vorsorgen*

*Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht
erreichbar, Termine und
Hausbesuche nach Vereinbarung.*

*Hebertshausen, Ortsteil Prittlbach,
Dorfstraße 31, Tel. 08131/33 30 70*

*Karlsfeld, Friedhofsweg 16,
Tel. 08131 / 299 300*

info@bestattungenkraus.de



Friedenskirche

ELTERN-KIND-ARBEIT

Dachau

Eltern-Kind-Gruppen

2-/3-Tages-Gruppen

Telefon mit Anrufbeantworter -
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!
Tel. 08131 31 89 24 4

KINDER- / JUGENDARBEIT

Dachau

Diakon Enrico Hellmuth,
08131 31 89 246
www.ejdachau.de

Odelzhausen

Jugendzentrum
Glonnstr. 7, 08134 93 08 36,
Bianca Bänisch, 0176 43 64 62 78
baenisch@kjr-dachau.de,
Öffnungszeiten: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

Schwabhausen

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Meike Wehmeyer, 08131 3106656

Ökumenisches Frühstück

Friederike Sellschopp, 08131 25796
Irene Kottmair, 08131 4280

Odelzhausen

Ingrid Scheck, 08134 93 54 95

Schwabhausen

N.N.

KIRCHENMUSIK

Spatzen-Kinder-Jugendchöre,
Kantorei, Dachauer Kammerchor,
Bläserensemble Kontra Brass

Kantorin Christiane Höft

Trompeten- und Posaunenunterricht
für Erwachsene und Kinder

Christiane Höft
08131 35 10 60, christiane.hoeft@elkb.de

Gospelchor

Sibylle Meyer-Riedt, 08131 35 18 25

SENIOREN

Dachau

Seniorenkreis

Eba Jänsch, 08131 79726

Seniorengymnastik

Inge Heinritz, 08131 71350

Musik – Tanz – Bewegung

Annemarie Westenrieder, 08137 8326

Odelzhausen

Musik – Tanz – Bewegung

Elena Platonov, 08134 93 55 55

Schwabhausen

Seniorengymnastik

Johanna Kutz, 08138 1413

PARTNERSCHAFT

Arbeitskreis Asyl

Waltraud Wolfsmüller, 08131 29 71 79

Arbeitskreis Brasilien

Günther Krampfl, 08135 93 8 7 86

KLEINKUNSTBÜHNE LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de



Gnadenkirche

KINDER UND JUGEND

Diakon Enrico Hellmuth,

08131 31 89 246, www.ejdachau.de

FAMILIEN

Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert

08131 31 42 13

SENIOREN

Seniorenachmittag

Ingrid Masur, 08131 13385

DIAKONIE

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate,
um 14 Uhr, in der Bauernstube

Rita Hauke, 08131 14 77 2

BIBEL- / GESPRÄCHSKREISE

Hausbibelkreis

Alle 14 Tage dienstags, 19.30 Uhr,
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Hans Kaczmar, 08139 6622

Mittwochstreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat,
15 Uhr, in verschiedenen Cafés
Heidmarie Truckenbrodt, 08131 25 57 1

Ökumenischer Bibelkreis

Gnadenkirche / Heilig Kreuz
jeden 3. Mittwoch im Monat,
um 19.30 Uhr, im großen Saal
Marianne Czygan, 08131 12 03 3

Auftanken – Atempause im Alltag

Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz
jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
(nicht in den Schulferien)
im Pfarrheim St. Peter
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Angelika Affeldt, 08131 61 67 74 6

Kreuzbund

Montags, 19 Uhr, Bauernstube
Hartmut Baumgärtner, 08131 35 19 63

KIRCHENMUSIK / CHÖRE

Kantorei und Probentermine

Christine Hänsel, 08131 79 89 2

Kantorei: montags, 18.30 bis 20 Uhr

Posaunenchor: montags, 20 bis 21 Uhr

Gospelchor „Moving Hands“ e.V.

Probetermin: freitags, 19.30 Uhr
Markus Graf, 0176 62 08 69 78

TELEFONSEELSORGE

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
(gebührenfrei)



EVANG.-LUTH. PFARRAMT FRIEDENSKIRCHE

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:

Renate Dörfel, Sandra Hoffmann

Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,
und Do. 15–18 Uhr (in den Schulferien
Do. und Fr. geschlossen)

Tel. 08131 87958, Fax 08131 54374
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:

Renate Dörfel

NEU Do. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99395
friedensinsel.odolzhausen@elkb.de

Pfarrer Thomas Körner

Dachau und Verwaltungsaufgaben

Tel. 08131 72018, tägl. außer Do.
thomas.koerner@elkb.de

PfarrerIn Lisa Bühler

Westlicher Landkreis

Seelsorge Amperklinik

Tel. 0170 978 42 26, tägl. außer Sa.
lisa.buehler@elkb.de

Pfarrer Gerhard Last

Dachau-Süd und Bergkirchen

Tel. 08131 35 64437 o. 0176 44 43 97 67,
tägl. außer Sa., gerhard.last@elkb.de

PfarrerIn Birgit Schorsten-Last
(Elternzeit)

Diakon Enrico Hellmuth

Kinder und Jugend

Tel. 08131 31 89 24 6
ej.dachau@elkb.de

Dekanatskantorin München-Nord

Christiane Höft, Tel. 08131 35 10 60,
christiane.hoeft@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensfrau:

Regina Puschner, Tel. 08131 45 47 74

Stellvertreter:

Jochen Bade, Tel. 0160 94 84 04 05

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau

Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.
Tel. 08131 87958

Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798

Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen

Glonnstr. 7, Tel. 08134 99395

Zlatko Mijatovic, Tel. 0174 34 23 710

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau

IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Förderverein Friedensinsel Odelzhausen

IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

bei der Sparkasse Dachau,

BIC: BYLADEM1DAH

**Förderverein Kinder- und Jugendhaus
der Friedenskirche Dachau e. V.**

Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,

VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA

IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30



EVANG.-LUTH. PFARRAMT GNADENKIRCHE

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

www.gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:

Pfarramtssekretärin Birgit Regner

Mo.–Fr. 10–12 Uhr

Tel. 08131 31420, Fax 08131 31 42 15,
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

PfarrerIn Ulrike Markert

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Tel. 08131 31 42 13,
ulrike.markert@elkb.de

Vikarin Isabelle Freund

Tel. 08141 50 98 916,
isabelle.freund@elkb.de

PfarrerIn Röhrmoos / Landkreis:

Vakant

Jugendarbeit

Diakon Enrico Hellmuth

Tel. 08131 31 89 24 6, ej.dachau@elkb.de

Kirchenmusik

Christine Hänsel, Tel. 08131 79 892

Sven J. Koblischek,
organist.sjk@gmail.com

Mesnerin Gnadenkirche

Maria Simonis, Tel. 08131 31 420

Mesnerin St. Margareth

Dagmar Hamberger

Tel. 08139 99 62 93

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensleute:

Stefan Hübner, Tel. 08139 80 19 96 0

Dr. Johanna Humbs, Tel. 08139 99 53 14

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos

St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

Gemeinderaum Röhrmoos

Blumenstraße 1, 85244 Röhrmoos

EVANGELISCHER KINDERGARTENVEREIN

Integrative evangelische Kinderhäuser

Tel. 08139 8280,

verein@kindergartenverein-roehrmoos.de

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Gnadenkirche Dachau:

IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71



EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Büro: Tel. 08131 13644

info@versoehnungskirche-dachau.de

Kirchenrat Dr. Björn Mensing

Tel. 08131 27 26 01

bjoern.mensing@elkb.de

Diakon Frank Schleicher

Tel. 08137 99 53 375

Mobil 0151 67 80 64 59

frank.schleicher@elkb.de

Herzliche Einladung zu den Gemeindefesten



Feiern mit Leib und Seele

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr

in den neuen Gemeinderäumen,
in Röhrmoos, Blumenstraße 1

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst



Grillfest in Schwabhausen

Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr

Wir beginnen mit einem Gottesdienst



Sommerfest in Odelzhausen

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr,

Friedensinsel Odelzhausen

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst



Sommer, Sonne, Segen

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst im Moorbadpark,

anschl. Fest im Garten der Friedenskirche